Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

256. ne tannit betant erio

Mittwoch den 7. November all bergie best gentertell eine

3. 375. a at w findigen bei gent gent gebieden gent gibt

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium bes Innern hat nachstehende ausschließende Privilegien ertheilt:

Bon tem L. t. Begigten

1. Dem Untonio Joaquim Pereira de Carvalho du Rio Janeiro in Brafilien (Berollmächtigter Georg Martl in Bien, Josefftadt Mr. 232) auf die Erfindung mehanischer Architraven, welche bei bem Baue von Bruden, Bafferleitungen u. f. w. anwendbar feien, für Die Dauer Gines Jahres.

2. Dem John Erotter Bethune und Benri Petitvierre in Paris, über Ginfdreiten ihres Bevollmachtigten 21 Martin in Wien, Wieden Dr. 29, auf die Erfindung eines eigenthumlichen Bewegungs. Mechanismus fur Gifen. bahnfignate mit Repetirmert, fur die Dauer Gines Jahres.

Diefe Erfindung ift in Frankreich feit 10. Febr. 1860

auf 15 Jahre privilegirt. 3. Dem Pius Fint, Ingenieur-Mififtenten ber f. t. priv. ofterr. Staatseifenbahn-Gefellichaft in Bien, auf eine Berbefferung an Lokomotiven durch eine eigenthum-

liche Uchlentuppelung, auf Die Dauer Gines Jahres.
4. Dem Jatob Belou, Civil Ingenieur in Paris, über Einschreiten feines Bevollmächtigten 21. Martin in Bien, Wieden Dr. 29, auf die Erfindung eines eigenthumlichen Motors mittelft erbifter Luft, genannt: " Basmotor" (Bajomoteui), fur Die Dauer Eines Jahres.

Die Erfindung ift in Frankreich feit 30. Dar; 1860

auf 15 3abre patentirt

5. Dem Rafpar Luffe, Daniel Marky und Jofef Bernard, Maschinen Fabrifanten in Prag, auf bie Erfindung einer Laftenwage, womit bas Gewicht von Frachten gleich beim Ein - und Musladen, mit Bermeidung ber bisherigen fevaraten Ubwage, auf bas genauefte bestimmt werde, fur die Dauer von zwei Jahren. 6. Dem Josef v. Rofthorn ju Ded in Rieder-

Defterreich auf Die Erfindung eines Berfahrens, um die abfolute Bestigfeit und Barre ter aus im falten Buftande Debnbaren Metallen angefertigten Beiduglaufe burch mechanischen Druck ju erhöhen, für die Dauer Gines Jahres.

7. Dem Bean Molphe Carteron ju 3ffp und Bonore Buillaume Dupont ju Menilly in Franfreich, unter ber Firma: Demangeot & Comp , über Ginschreiten bes Bevollmächtigten Biftor Dfenbeim, Infrettore ber f. t. priv. Karl Endwig Bahn in Wien, Stadt 761, auf Die Erfindung: Gegenttande, als: Holg, Leinwand, Paviere, Stoffe jeder Urt, Gemalde, Dele ic. duich mafferdicht berguftellen, fur die Dauer von zwei Jahren.

Diefe Erfindung ift in Frankreich feit 26. Febr. 1859

auf bie Dauer von 15 Jahren privilegirt.

8. Dem Jofef Biedermann, Privatgefchafts - Bermittler im Equipagenfache in Bien, Gtadt Dr. 1100, auf die Erfindung eines eigenthumlichen Bagens, genannt "Citabine", fur bie Dauer Gines Jahres.

9. Dem Ludwig Uchleituer, Bundrequifiten- Erzeuger ju Galiburg, auf die Erfindung ber Erzeugung von Bundrequifiten aus einer phosphorfreien Daffe, fur Die

Dauer Eines Jahres.

10. Dem Josef Robn, Doftor ber Medigin und Chirurgie ju Budweis in Bobmen, auf die Erfindung eines Mandwaffers, genannt "amerifanifches Mund.

maffera, für bie Dauer von funf Jabren.

11. Dem Meldior Rolden, Mafdinen Rouftrufteur in Frankfurt a. Dr. (Bevollmächtigter Dr. Ferdinand Stamm, Redafteur ber Zeitschrift "Die neueften Erfindungena in Bien, Alfervoritadt Dr 27), auf Die Erfinbung einer Maschine jum Reinigen und Schalen bes Getreibes, fur die Dauer von funf Jahren.

12. Dem Eduard Rebfe, Direftor ber Reuftabter Butten Befellicaft in Bannover, über Ginfchreiten feines Bevollmachtigten Dr. Claubins Ferdinand Bodemann in Bien, Stadt Mr. 585, auf die Erfindung eines eigenthumlich fonftruirten Roftes und Rauchverbrenuungs. Upparates, für bie Daner Gines Jahres.

13. Dem Josef Fangor, Dechaniter ju Rlagenfurt, auf eine Berbefferung in der Erzeugung von Chrom-

farben, fur die Dauer von zwei Jahren. 14. Dem Zames Cooper Cooke, Mechaniker ju Middletown, Graficaft Middlefer, Staat Connecticut in ben Bereinigten Staaten von Rord. Umerita (Bevollmachtigter Fried, Modiger in Mien, Bieden Dr. 348), auf Die Erfindung einer eigenthumlichen Teilenhau-Mafdine,

für die Dauer Eines Jahres.

15. Dem Benri François Cohabe, Manufakturisten du Gravelle Gaint Maurice in Frantreich, über Einlebreiten feines Bevollmächtigten Fried. Rödiger in Bien, Bieten Mr. 348, auf die Eifindung von Apparaten dur Mugbarmadung ber medanifden Rraft, welche burch rubige oder erplodirente Berbrennung entjundbarer gasbaltiger Mildungen entwickelt wird, für bie Dauer von 26. September 1860.

16. Dem Couis Benriei , Civil Ingenieur in Bien, Leopoloftadt Dr. 527 , auf die Erfindung einer Borrich: tung, um mittelft Regulirung des Luftzuges bei Gasflommen mit argantifden Brennern oder bei Beleuch tungsapparaten überhaupt, bei welchen biefe Borrichtung anbringbar it, swangig Pergent an Beleuchtungs. Materiale oder aber an Belle ju gewinnen, fur Die Daner

17. Dem Jofef Biebermann, Privatgeichafis. Bermittler im Equipagenfache in Wien, Gtadt Der. 1100, auf die Erfindung eines Wagens, "Dupler = 2Bagen" genannt, welcher mit Leichtigfeit aus einem jugemachten, in einen offenen Bagen verwandelt werden fonne, fur

Die Dauer Gines Johres.

18. Dem Friedrich Paget in Bien, Gradt Dr. 776, auf eine Berbefferung in ber Darftellung von Schmier materiale, fur Die Dauer Gines Jahres.

19. Dem Molf Bouquet in Bien, Stadt Dr. 353, auf die Erfindung einer fogenannten "Marottanifchen Baarfarbungs . Pomade, " fur bie Dauer Gines Jahres.

20. Dem Rarl @ baftian Ochagenbach ju Baben: Baden im Großbergogthum Baden (Bevollmachtigter Georg Finger, Sof. und Gerichte Aboofat in Wien) auf die Erfindung eines Ertraftions : Berfahrens bes Buckers aus Runkelruben, fur die Dauer von funf Jahren

Die Privilegien : Befdreibungen befinden fich im f. f. Privilegien - Urchive in Aufbewahrung, und jene gu Dr. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 14, 16 und 17, beren Geheim-haltung nicht angesucht murde, tonnen bort eingesehen

3. 382. a (2)

Mr. 2543

Ronfurs : Musichreibung.

Bur Biederbesetzung der durch Refignation bes Lufas Gvetes erledigt verbliebenen f. f. Motareftelle, mit dem Umtefige in Giffet, haben Die Bewerber ibre Gefuche, mit den erforderlichen Belegen verseben, und zwar die Staats: beamten im vorgeschriebenen Wege burch ihre unmittelbare Behörde, die übrigen, infofern nicht die Bestimmungen des S. 14 der Rotariatsordnung eintreten, mittelft ber vorgefehten politischen Behorde binnen 4 Bochen, vom Tage der dritten Ginschaftung Diefes Ediftes eine besondere Bereitungsart upentzundbar und jugleich in Das Umteblatt ber b. D. Beitung, bei Dies fem f. f. Landesgerichte einzubringen.

Huger der Radmeifung der vorgeschriebenen juridifd politifchen Studien , und der mit gutem Erfolge bestandenen Staatsprufungen, oder des erlangten juridifden Doftorgrades ift erforder-

lich, daß der Bewerber :

1. öfterreichifcher Staatsburger fei;

2. bas Alter von 24 Sahren erreicht habe; 3. fich gur drifflichen Religion betenne;

4. ibm die freie Bermaltung feines Bermogens guftebe, er von unbescholtenem Lebens: wandel, endlich

5 ber deutschen und froatischen Sprache

in Wort und Schrift machtig fei.

Bewerber aus ber Mitte der Ubvofgten muffen die nach ben gegenwartig bestehenben Befeben abgelegte Movofaten : Prufung nach: weisen, und nachdem auch jene Ubvofaten, welche Die Abvofaten = Benfur gwar nur nach ben fru: heren Gefegen bestanden, sich jedoch der burch Die h. I. geltende Movokatenordnung vorgeschrie benen nachträglichen Prufung aus den neuen ber 1. 3. abgehalten werden wirb. Befegen unterzogen haben, fraft ber a. b. Entfdliegung vom 7. Februar 1858, Urt. IV, gur Bewerbung fur befähigt gehalten merben, haben diefe die Ueberprufung nachzuweifen. . Die Rautionsgroße ift im III Sauptflucke ber Rotariats Dronung vom 21 Mai 1855, Rr. 94, des R. G. B enthalten.

R. f. Landesgericht, als provisorische No-tariats-Kammer. Agram am 31. Oftober

3. 386. a (1)

Mr. 4269.

Ronfurs Rundmachung.

ein Apotheter: Gubjeft mit 472 fl. 50 fr. jabrl. Bestallung, Freiquartier ober 47 fl. 25 fr.

Quartiergeld und Kautionspflicht im Bestallungs; betrage, gegen halbjahrige Runbigung aufges nommen.

Die Gefuche find unter nachweifung ber pharmaceutischen Studien binnen 4 Bochen bei ber f. f. Berge und Forft : Direktion in Gras einzubringen.

R. f. Berg: und Forst Direktion Grag am

30. Oftober 1860.

3. 372. a (3)

Mr. 1915.

Lizitations : Rundmachung.

Wegen ungunftigen Ergebniffes ber am 13. September 1. 3. abgehaltenen erften Minuendo= Ligitation zur hintangabe der mit dem hoben Regierungs : Erlaffe vom 24. Juli 1. 3., 3. 10328, auf Roften der Bezirkstaffe gur Muffüh= rung genehmigten Runftbauten an ber neuen Begirksftrage burch bas Retathal, wird über bobe Regierungs Beifung vom 9. Oftober 1. 3., 3 15607, eine neuerliche Ligitations. Berhand: lung am 20. November 1. 3. Bormittage 9 bis 12 Uhr bei bem f. f. Begirksamte Geno: fetich stattfinden.

Folgende Bauobjefte find gur Musführung

Die gewölbte Brude über ben Karlougbach, mit bem Fistalpreife pr. . . 570 fl. 25 fr. Belfensprengungen unterhalb bes

Dragabaches, mit 3wolf mit Steinplatten belegte Ranale, zufammen pr. . . . 296 " 61 " 3mei gewölbte Durchläffe, guf. pr. 228 , 72 , Drei gewölbte Bruden minberer Gattung, gufammen pr. 696 , 60 ,

Gine gewölbte Brucke über ben Dragabach pr. Gine gewölbte Brucke über suhi

115 » 25 » 297 , 50 Bufammen . . . 4320 fl. 7 fr.

Die Unternehmungeluftigen werben mit bem Beisage hiezu eingelaben, baß auch schriftliche, gehörig ausgefertigte und mit bem 10% Badium belegte Offerte fowohl für einzelne, als auch für alle Bauobjefte gufammen, vor bem Beginne

der Lizitation eingebracht werden fonnen. Die Bauplane, Borausmaßen, Baudevifen und Lizitationsbedingniffe konnen in ben gewöhn: lichen Umteftunden hieramts eingesehen werben.

R. f. Bezirksamt Genofetich am 19. Detober 1860.

Ebilt.

Mr. 2012.

3m Rachbange jum bieBamiliden Erifte vom 27. Juli 1. 3., 3. 1611, betreffend Die Exelutiones fübrung ber Laibacher Spartaffa, burch Berrn Dr. Rat, gegen Frang Perfo von Großforen, peto. fchulbigen 500 fl. EDR. c. s. c., wird befannt gemacht, Die britte Feitbietungstagfagung am 12. Rovem-

Geifenberg am 4. November 1860.

3. 1952. (3) Mr. 3398.

Suplet Co bei at at. anda in all

Bon bem f. f. Begirtsamte Obertaibad, ale Bericht, wird biemit befaunt gemacht:

Es habe bas bobe f. f. Landesgericht Laibad laut Erlaffes vom 6. Oftober 1. 3., 3. 3879, ben Grundbefiger Dichael Swette von Oberbrefevis Se. Dr. 12 rudfichtlich feines Lebensmandels und folied. ter Bermogenegebarung als Berichwenter ju erflaren

Beldes mit bem Beifage gur allgemeinen Rennt. niß gebracht wird, daß ibm in ber Perfon Des Johann Beim f. f. Bergamte Idria in Rrain wird Rovagh von PreBer ber Auraior bestellt worben ift.

R. f. Bezirfeamt Oberlaibad, ale Bericht, am 11. Oftober 1860.

3. 1969.)1)

Nr. 4869.

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen bes Mathias Greben; von Großlaichig, gegen den minej. Undreas Rudol von Großoblat, unter Bertretung bes Baters Un: breas Rubof von bort, wegen aus dem Bergleiche vom 2. Marg 1860, 3. 999, schuldigen 46 fl. ED. e. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern geboeigen, im Grundbuche ber Herrichaft Hablifdet sub Urb. Dr. 291/2 portom menden Realitat fammt Un. und Bugebor, im ge richtlich erhobenen Schagungemerthe von 460 fl. oft. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Diet Feilbietungstagfahungen auf den 5. Dezember 1860, auf ben 8. Janner und auf den 8. Februar 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Diefer Umts. tanglei mit dem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Mealitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Echatungswerthe an den Meiftbie. tenden hintangegeben merbe.

Bon bem I. t. Begirteamte Laas, ale Be.

Das Schabungspretotoll, ber Grundbuchser traft und tie Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in den gewöhnlichen Umtsflunden ein

gefeben merben.

R. t. Begirtsamt Laas, als Bericht, am 12 Ditober 1860.

3. 1970. (1) Mr. 4662. 3

Bon bem f. t. Begirtsamte Baas, als Gericht wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen Des Undreas Debeug bon Roidlet, gegen Matthaus Strafchifchar von Straichifde, wegen aus bem Bergleiche vom 11. Detober 1859, 3. 4261, ichuldigen 846 fl. 29 fr. ED. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfteigerung Der, dem Lettern geborigen, im Grundbuche Der Berifchatt Radlifchet sub Urb. Dr. 296/289 bortommenten Realitat fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungemerthe von 2210 fl EDl. gewilliget und jur Bornahme berfelben Die eretutiven Feilbietungstagfobungen auf den 11. Dezember 1860, auf ben 11. Janner und auf ben 12. Feber Umtstanglei mit bem Unhange bestimmt wor ten, daß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schabungewerthe an den Meiftbietenden bintangegeben merte.

Das Schabungsprototoll, ber Grundbuchbertratt und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben

R. f. Begirtsamt Laas, ale Gericht, am 2. Ditober 1860.

3. 1976. (1) Dr. 2754. Goitt.

Bon bem t. f. Begirtsamte Genofetich , als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Martin Grebotnat bon Luegg, gegen Johann Segu von St. Micael, megen aus bem Bergleich vom 5. Mai 1858, 3. 1726, schuldigen 81 fl. 6 2B c. s. e., in Die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, dem Betteren geborigen, im Grundbuche der Pfarrgult Grenovit sub Urb. Dr. 8 vorkommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungemerthe von 2507 fl. 60 fr. ö. 2B. ge. williget, und jur Bornabme berfelben Die Teilbietungs tagfagungen auf ben 20. November, auf ben 22 Dezember I. 3. und auf ben 21. Janner 1861, jedes. mal Bormittage von 10 - 12 in Diefer Amtstang. lei mit bem Unbange bestimmt worben, bag Die feilgubictende Realitat nur bei ber letten Beit. bietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Chagungsprotofell, der Grundbucher traft und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei bie. fem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden ein.

gefeben werben.

R. E. Begirteamt Genofetid, als Gericht, am 9. Ditober 1860.

91r. 4799 & bift.

Bon bem f. t. Begirtbamte Planina, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen Des Stefan Squarghl von Gargbareng, gegen Butas Paulogbigb von eben bort, migen idulbigen 113 fl. 69 fr. EDR. c. s. c. in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber , bem Lettern geborigen , im Grundbuche Saasberg sub Rettf. Dr. 119 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 1585 fl. CM., gewilliget und jur Bornahme berfelben bie eretutiven Teilbietungetagfagungen auf ben 30. Do bember, auf ben 22. Dezember 1860 und auf ben 30. Janner 1861, jetesmal Bormittags um 10 Uhr im Gerichtefige mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feilgubietente Mealitat nur bei bei letten Keilbietung auch unter bem Edabungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schagungspretotell, ber Grundbuchsertratt | und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Amtaffunden eingesehen mercen.

R. t. Bezirtsamt Planina, als Gericht, am 4. September 1860.

b i f t. 4800. 3. 1978. (1)

Bon bem f. f. Bestresamte Planina, als Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen Des Mathias Grebeng von Großlaschijb, genen Jatob Schwiegel von Dar tinebach, wegen ichuldigen 323 fl. 47 fr. C. DR c. s. c. , in Die exclutive öffentliche Berfteigerung der, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Saas. berg sub Rettf. Dr. 660 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 1352 fl. EDR., gewilliget und jur Bornahme derfelben Die erefutiven Beilbietungstagfagungen auf ben 15. Des gember D. 3. und auf ten 15. Janner 1861, jedes mal Bormittags um 9 Uhr im Berichtsfige mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Seilbietung auch unter bem Schapungswerthe an den Meiftbietenden bintange. geben merbe.

Das Schabungsprotofell, Der Grundbuchsertrati und tie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtsftunden eingeseben werden.

R. f. Bezirfsamt Planina, als Bericht, am 14 Geptember 1860.

3. 1979. (1) Mr. 4801 bift

Bon bem f. f. Begirtsamte Planina, als Dericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei fiber Unfuchen Des Unbreas Dbrefa von Birenit, gegen Undreas Coppe von Rieterbort, megen schuldigen 119 fl. C. DR. c. s. c., in bie eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lehtern geborigen , im Grundbuche Pfarrgult Birtnit vortom menden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungs werthe von 1170 fl. CM., gewilliget und jur Bornahme berfelben die erefutive Teilbietungstaglatung auf den 7. Dezember 1. 3 , jedesmal Bormittags um 10 Uhr im Berichtsfige mit bem Unbange beftimmt worden, bag tie feilgubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schabungs. werthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schätzungsprototoll, Der Grundbuchsertratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. f. Bezirteamt Planina, als Gericht, am 4 September 1860.

3. 1980. (1) 97r. 4802. Gbiet.

Bon b m f. t. Begirtsamte Planina, als Bei

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen bes herrn Frang Roufchga von Dberplanina, gegen Balentin Gor. mann bon ebendort, wegen aus tem Urtbeile vom 18. Janner 1860, 3. 2428, ichulbigen 394 fl. 59 tr. EM. c. s. c., in die errfutive öffentliche Berfteige rung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Pfarrguit Gt. Margareth sub Urb. Dr. 37 und 50 vorkommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schatzungswerthe von 460 fl. EM. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie eretutiven Beilbietungs. tagfahungen auf ben 7. Dezember 1860 , auf ben Banner und auf ten 9 Februar 1861, jedesmal Bormittags um 10 Uhr im Gerichtsfige mit bem Unhange bestimmt worben, bag Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter Dem Schätzungswerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Chanungsprototoll, ber Grundbuchsertraft und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingefehen werden.

R. f. Begirfsamt Planina, als Gericht, am 4 September 1860.

3. 1981. Mr. 4832 @bilt.

Bon bem t. f. Begirtsamte Planina, als Ge. richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen Des Martin Grebot, nat von Buigg, gegen Johann Bericel von Beletu Ds. Dr. 1, wegen fculeigen 120 fl. EDl. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ter, bem Beb. tern geborigen, im Gruntbuche Luegg sub Uib. Dr. 102 vortemmenten Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 1200 fl. EDR. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die eretulive Teilbietungs. tagfatung auf ben 5. Dezember 1860 Bormittags um 9 Uhr im Berichtsfige mit bem Unbange be flimmt worben, daß Die feilgubietenbe Realitat auch bei diefer Feilbietung unter tem Schabungemerthe an ten Meiftbietenben bintangegeben merten murte

Das Edagungsprototoll, Der Grundbuchery. tratt und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem ! Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merben.

R. f. Begirfsamt Planina , als Bericht, am 4. September 1860.

3. 1982. (1) Ebitt.

Bon tem t. t. Begirtbamte Planina, als Be richt , wird biemit betannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen des herrn Dathias Bolfinger von Planina, gegen Martin Puntar von Elivis, wegen foulbigen 168 fl. 4 fr. ED c. s. c., in Die eretutive öffentliche Werfteigerung ber, bem Bestern geborigen, im Grundbuche Saabberg sub Reft. Rr. 268 vorfommenden Realitat, im gericht-lich erhobenen Schapungewerthe von 1690 ft. 50 ft. EM. gewilliget, und jur Bornahme derfelben die ezelutive Feilbietungstagiabung auf den 11. Dezembet 1860 Bermittags um 10 Ubr im Gerichtefige mit bem Unhange bestimmt worden, bag die feilgubie. tende Realitat auch bei Diefer Feilbietung unter bem Schatungswerthe an ten Deiftbietenben bintange geben merbe.

Das Chagungsprotofoll, ber Grundbuchsertratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden einge leben merben.

R. t. Begirtsamt Planina, als Gericht, am 14. Ceptember 1860.

3. 1983. (1) Mr. 4923.

Bon tem f. t. Begirtsamte Planina, als Ge

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Dathias Bolfinger von Planina, gegen Georg Schantel von Welstu, megen iculbigen 475 fl. 54 1/4 fr. & DR. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, Dem Beltern gehörigen, im Grundbuche Luegg sub Urb. Dr. 94 vertommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 3759 fl. ED. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die eretutive Beilbietungstagfagung auf ben 14. Dezember 1. 3. Bormittags um 10 Uhr im Gerichtsfige mit bem Unbange bestimmt worben, baf bie feilgubietenbe Reas lirat auch bei biefer Teilbietung unter bem Chagungse werthe an den Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchs, ertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei bie iem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden eine gefeben merben.

R. F. Bezirtsamt Planina, als Bericht, am 14. September 1860.

3. 1984. (1) 9ir. 4924.

Edift. Bon bem f. f. Begirtsamte Planina, als Gt

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber das Unfuchen bes Deren Dathias Bolfinger von Planina, gegen Unton Dogoreus von cort, megen ichuldigen 899 fl. 825/10 fr. oft. 2B. c. s. e., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Saasberg sub Reft. Dr. 110 vortommenben Realitaten, im gerichtlich erbobenen Schaungewerthe von 1685 ff 20 tr. EM. gewilliget, und gur Bornahme besfelt ben Die erefutiven Feilbietungstagfabungen auf bil 7. Dezember 1860, auf den 9. Janner und auf beil 8. Februar 1861, jedesmal Bormittage um 10 tibt im Gerichtsfige mit bem Unhange bestimmt morben baß die feilzubietenbe Realitat nur bei ber legtell Beilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schapungsprotofoll, ber Brundbuchsertraff und bie Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Be richte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werben.

R. f. Bezirtsomt Planina, als Gericht, am 14 September 1860.

3. 1985, (1)

Ebitt.

Bon bem f. t. Begirffamte Planina, als G!

richt, wird biemit befannt gematt: Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Gomifis von Planina, gegen Georg Rupnit'ichen Berlag vo"

bort, wegen ichulbigen 103 fl. 6 DR. c s. c. in die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Letteren gehörigen, im Grundbuche Sausbera and Rettf. Rr. 41 1/2 vorfommenben Realität, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe pon 825 fl. EDL. 8" williget und gur Riornabme berfelben bie eretutiven Beitbietungstogfagungen auf ben 30. Rovember, auf ben 22. Dezember 1. 3. und auf den 1. Februat 1861, jebesmal Bormittags um 10 Uhr im Be tichtefige mit bem Unhange bestimmt worden, baf bit feilgubietente Realitat nur bei ber letten Reilbietung auch unter bem Schahungewerthe an ben Meiftbieten ben bintangegeben merbe,

Das Chabungsprotofoll, ber Grundbudette traft und bie Bigitationsbedingniffe tonnen bei bie fem Gerichte in ben gewöhntichen Umgeftunden ein' gefchen merben.

R f. Begirteamt Planina, als Gericht, am 26. 26. September 1860.